



Debian erhält über das Produkt OPEN/OS Corporate Linux "Ready for IBM DB2 data servers" Zertifizierung

- *OPEN/OS Corporate Linux ist 100% Debian GNU/Linux, speziell zugeschnitten auf den Servereinsatz im Enterprise-Markt*
- *Businesskunden profitieren von der zertifizierten Plattform*
- *Support und weitreichende Maintenance inklusive*

München, 22. Mai 2006

Um den Einsatz von Debian GNU/Linux im Enterprise-Umfeld voranzubringen hat der Anbieter von OPEN/OS Corporate Linux, die Münchner Open Source Factory GmbH, eng mit IBM zusammengearbeitet, um die Zertifizierung "Ready for IBM DB2 data servers" zu erhalten. IBM DB2 Anwender können damit ab sofort auch für Mission-Critical Anwendungen auf die seit langem erprobte und ausgesprochen stabile Plattform Debian setzen, die traditionell einen ausgezeichneten Ruf unter Administratoren genießt. Die Zertifizierung "Ready for IBM DB2 data servers" bescheinigt nun auch Entscheidern die volle Eignung für die leistungsfähige Datenbanklösung von IBM.



"Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit IBM so reibungslos und zielführend war", so Christian Siebert, Geschäftsführer der Open Source Factory. "Für die Akzeptanz von Debian im Businessumfeld ist dies ein äußerst wichtiger Schritt. Wir haben in vielen Gesprächen mit unseren Kunden gelernt, dass der technisch oder finanziell motivierte Einsatz oftmals an der fehlenden Zertifizierung von Hard- und Software scheitert. Mit dem technisch vollständig auf den Debian-Standardpaketen aufbauenden OPEN/OS Corporate Linux ist nun ein voll zertifiziertes Debian-System verfügbar, das diesen Mangel behebt."

Im Gegensatz zu den zahlreichen Debian-Derivaten auf dem Markt, die sich technisch teilweise sehr stark von der Basisdistribution entfernt haben, ist OPEN/OS Corporate Linux vor allem als Dienstleistungsangebot auf der verlässlichen Plattform Debian anzusehen. Kunden setzen damit nicht auf eine Eigenentwicklung eines einzelnen Anbieters, sondern auf das langjährig in der Debian-Community gewachsene System. "Uns ist das Argument der Unabhängigkeit sehr wichtig. Im Gegensatz zu anderen Distributionen, die nur auf Debian *aufbauen*, steckt hinter OPEN/OS Corporate Linux zu 100% die freie Distribution Debian GNU/Linux. Wir erbringen die für den Businessseinsatz essenzielle Dienstleistung, nämlich Support und Maintenance. Kunden, die sich bewusst für die Lösung Debian entscheiden, möchten wir mit unserem Angebot überzeugen", so Christian Siebert.

OPEN/OS Corporate Linux sichert einen Software-Maintenance Zeitraum von sieben Jahren zu, was bedeutet, dass jedes der jährlichen Releases für diesen Zeitraum mit Bugfixpaketen versorgt wird. Damit gehört dieser Maintenancezeitraum zu einem der längsten der gesamten Branche.

Die wichtigsten Merkmale des Dienstleistungsangebots OPEN/OS Corporate Linux gegenüber der Community-Variante Debian sind:

- Verlässlicher Releasefahrplan
- Neueste Softwarepakete
- Eigenes Security Team mit garantierten Reaktionszeiten für Bugfixes
- Sinnvolle Paketvorauswahl zum schnellen Aufsetzen eines Servers
- Webbasierte zentrale Überwachung aller Installationen
- Soft- und Hardwarezertifizierung
- Umfangreiche Softwaretests auf der Distribution zur Sicherstellung der Qualität

Im Produkt ist auch bereits ein kostenloses Supportangebot enthalten, das je nach Produktvariante vom Installationssupport bis zur uneingeschränkten Fehlersuche in allen enthaltenen Paketen reicht.

OPEN/OS Corporate Linux 2006 ist in drei Produktvarianten erhältlich, die sich im Umfang der enthaltenen Supportleistung unterscheiden. Während OPEN/OS ILS (Installation Level Support) vorrangig Fragen zur Erstinstallation und damit vor allem der Hardwarekompatibilität abdeckt, geht der Supportplan der Version ELS (Entry Level Support) deutlich weiter. Abgedeckt ist die gesamte Grundkonfiguration mittels der Webadmin-Tools des Systems. Die Variante PLS (Premium Level Support) schließt eine ausführliche Fehleranalyse aller betroffenen Paketen mit ein.

(5564 Zeichen)

Über OPEN/OS Corporate Linux:

Mit OPEN/OS Corporate Linux wird Debian GNU/Linux eine vollwertige Enterprise-Distribution für den Business-Einsatz. Dies bedeutet vor allem, dass die Verfügbarkeit von Maintenance- und Supportdienstleistungen sowie ein verlässlicher Lebenszyklus durch den Hersteller sichergestellt ist. Das Produkt ist über den Handel oder die Website www.open-os.com bei Hersteller selbst erhältlich. Die Endkundenpreise beginnen bei 249 EUR. Eine kostenlose, auf 30 Tage beschränkte Trial-Version ist ebenfalls über die Website zu beziehen.

Über IBM DB2 Universal Database:

DB2 Universal Database erlaubt den Nutzern jederzeit den Zugang zu beliebigen Informationen aus vielfältigen Anwendungen und von jedem Ort im Unternehmen aus und ist dennoch die kostengünstigste Datenbank. Die neueste Version bietet weitreichende Automatisierungsmöglichkeiten durch Autonomic Computing-Funktionalität (Selbst-Konfiguration, -Optimierung und -Heilung), Business Intelligence-Funktionen und optimierte Möglichkeiten für die unternehmensweite Informationsintegration.

Pressekontakt

Open Source Factory GmbH
Ansprechpartner: Alexander Kaufmann
Tel: +49 (0)89 99 34 13-50
Fax: +49 (0)89 99 34 13-69
E-Mail: info@open-os.com
www: <http://www.open-os.com>

Abbildungen zu dieser Pressemitteilung

Boxshot: <http://www.opensourcefactory.com/press/images/open-os-box.jpeg>
OPEN/OS Corporate Linux Logo (low res): <http://www.opensourcefactory.com/press/images/logo.jpeg>
OPEN/OS Corporate Linux Logo (high res): <http://www.opensourcefactory.com/press/images/logo.eps>

Diese Pressemitteilung im pdf-Format:

<http://www.open-os.com/press/220506.pdf>